

Die Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie (ACO - ASSO) schreibt hiermit für das Jahr 2005 den ACO/ASSO-Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der klinischen und experimentellen chirurgischen Onkologie aus. Der Preis ist mit € 3.000,- dotiert.

Die Vergabe des Preises erfolgt nach folgenden Richtlinien:

- Der Erstautor der eingereichten Arbeit muss Mitglied der ACO/ASSO sein.
- Als Alterslimit gilt das 40. Lebensjahr.
- Die Einreichung von Gemeinschaftsarbeiten ist möglich, Erst- und/oder Seniorautor sollen jedoch chirurgische Onkologinnen sein.
- Die eingereichte Arbeit muss im Jahr 2005 in einem peer-reviewed Journal publiziert worden sein und darf nur für den ACO/ASSO-Preis der österreichischen Gesellschaft für chirurgische Onkologie eingereicht worden sein.
- Manuskripte oder Sonderdrucke müssen bis zum 31.03.2006 in dreifacher Ausführung beim Generalsekretär der ACO/ASSO, Univ.Prof.Dr.Th. Gruenberger (thomas.gruenberger@meduniwien.ac.at), Universitätsklinik für Chirurgie, Waehringer Gürtel 18-20, 1090 Wien, eingereicht werden.
- Die Begutachtung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine vom Präsidenten der ACO/ASSO eingesetzte Jury, deren Zusammensetzung anonym bleibt.
- Die eingereichten Arbeiten werden den Juroren anonymisiert übergeben, die Bewertung erfolgt unabhängig voneinander.
- Jeder Juror bewertet die Arbeiten entsprechend einer Reihung der drei besten Publikationen (1.-3.)
- Sind mehrere Arbeiten in der Bewertung ebenbürtig, kann der Preis durch den Vorstand der ACO-ASSO geteilt werden.
- Die Überreichung des Preises erfolgt im Rahmen des Österreichischen Chirurgenkongresses im Mai 2006.

Univ. Prof. Dr. Thomas Grünberger
Generalsekretär der ACO-ASSO

Univ. Prof. Dr. Michael Gnant
Präsident der ACO-ASSO